



## Presseinformation

### **Open Innovation von ZEISS und das Advanced Retina Imaging Network erweitern die Swept-Source-OCT-Technologie für eine bessere augenheilkundliche Versorgung**

**Die Zusammenarbeit des Advanced Retina Imaging (ARI) Network, einem globalen Zusammenschluss renommierter klinischer Forscher, mit dem Unternehmensbereich Medical Technology von ZEISS eröffnet neue Einblicke in Netzhauterkrankungen und fördert die Entwicklung neuer OCT-Technologien zur Verbesserung der Patientenversorgung heute und in der Zukunft. Bei der ARVO 2017 präsentiert ZEISS die neue Swept-Source-OCT- und OCT-Angiographie-Technologie, die mit einem Open Innovation-Ansatz entwickelt wurde, um Forscher auf ihrer Suche nach neuen klinischen Anwendungen für Netzhauterkrankungen zu unterstützen.**

DUBLIN, Kalifornien, USA / 6. Mai 2017.

Beim diesjährigen ARVO-Jahreskongress 2017 (Association for Research in Vision and Ophthalmology) stellt ZEISS eine Reihe wichtiger Fortschritte auf seiner Plattform PLEX Elite \* 9000 Swept-Source OCT und OCT Angiographie vor, die über den Open Innovation-Ansatz von ZEISS in Zusammenarbeit mit dem A R I Network entstanden sind. ZEISS demonstriert hier das Potenzial der Swept-Source OCT mit 200kHz-Technologie, die OCT-Angiographie für den vorderen Augenabschnitt und die neue Software für moderne Gefäßbewertung bei Erkrankungen wie der diabetischen Retinopathie (DR) oder der retinalen Venenokklusion (RVO). Zusätzlich zur Präsentation einer außerordentlich vielfältigen Bildgebung durch nur einen einzigen OCT-Angiographie-Scan zeigt die Swept-Source-Technologie von ZEISS auch, wie mit der Ultra-Wide OCT-Angiographie Montage retinale Gefäße schnell und mit nie dagewesener Bildqualität in einem bis zu 70 Grad weiten Sehfeld im Bild erfasst werden können.

PLEX Elite 9000 von ZEISS, eine leistungsstarke Swept-Source-OCT- und OCT-Angiographie-Plattform, wird in der klinischen Forschung als zentrale Technologie des A R I Network angeboten. Diese Technologie ermöglicht es, tiefer, breiter und detailreicher durch den Glaskörper auf die Sklera in den hinteren Augenabschnitt zu blicken. Jedes PLEX Elite-Bildgebungssystem im A R I Network wird mit schrittweisen Technologieupgrades fortlaufend aktualisiert. Diese werden über die Open Innovation des A R I Network entwickelt, so dass A R I Network-Mitglieder stets Zugang zu den aktuellen Innovationen in der Bildgebungstechnologie für die Netzhaut haben.

Das A R I Netzwerk konzentriert sich auf die Erforschung neuer klinischer Anwendungen für die Diagnose und Behandlung von Augenerkrankungen über Open Innovation in Zusammenarbeit mit ZEISS und fördert so die OCT-Innovation für die klinische Forschung und für die tägliche Routine in der Augenarztpraxis. Seit dem Start des A R I Network beim Jahreskongress 2016 der ARVO steht dieser Zusammenschluss von klinischen Ärzten an vorderster Front in der retinalen Forschung und wird sich auf 200 Kooperationsstandorte ausdehnen. Dr. Philip J. Rosenfeld, Arzt und Vorsitzender des A R I Network, gründete ein Steuerungskomitee, das aus sechzehn der weltweit erfahrensten Netzhautspezialisten besteht. Dieses soll die klinischen Entwicklungen des A R I Network voranbringen und die Zusammenarbeit des A R I Network mit den Wissenschaftlern bei ZEISS fördern, um die Mitglieder bei ihrer Arbeit zu unterstützen.



„Die Swept-Source-OCT- und OCT-Angiographie-Plattform von ZEISS ist ein enormer Durchbruch auf unserer Suche nach besseren, breiteren, tieferen und schnelleren Bildern von der Netz- und Aderhaut. Diese Technologie eröffnet eine neue Welt struktureller und mikrovaskulärer Klarheit“, erläutert Dr. Rosenfeld, Vorsitzender des A R I Network. „Die Zusammenarbeit zwischen den Netzhaut-Experten im A R I Network und den Ingenieuren und Wissenschaftlern bei ZEISS ist von entscheidender Bedeutung für den Fortschritt in der Bildgebung der Netz- und Aderhaut und für neue wissenschaftliche Entdeckungen.“

„Das A R I Network nutzt die Aussagekraft der Zahlen durch den beeindruckenden weltweiten Austausch von Informationen unter den bedeutendsten akademischen Instituten. So sind große Studien mit mehr Patientenzahlen möglich, als wenn nur zwei oder drei Studienzentren zusammenarbeiten“, sagt Nadia Waheed, Ärztin, Master of Public Health und Associate Professor für Ophthalmologie an der Tufts Medical School sowie Director des Boston Image Reading Center. „Außerdem reagiert ZEISS über das Network auf unseren Studienbedarf, indem neue klinische Tools entwickelt werden, mit welchen die Daten identifiziert und quantifiziert werden können, und bietet uns so Zugang zu Bildgebungstechnologie in bester Qualität, was für die Erforschung insbesondere der AMD von höchster Bedeutung ist.“

„ZEISS ist seit 1996, der Einführung der ersten OCT für die Augenheilkunde auf dem Markt, an vorderster Front der OCT-Innovation. Nun treibt ZEISS die Grenzen der traditionellen Innovation weiter nach vorne: mit dem Open Innovation-Ansatz kann die Swept Source Technologie rasant voranschreiten“, sagt Jim Mazzo, Global President Ophthalmic Devices bei Carl Zeiss Meditec. „Dieser neue Prototyp einer Swept Source OCT-Plattform verspricht noch schnellere, tiefere und höher definierte Scans als zuvor und öffnet damit für die Forscher die Türen zu neuen Entdeckungen.“

„Wir fühlen uns geehrt, mit den Mitgliedern des A R I Network zusammenzuarbeiten und durch die Unterstützung ihrer Arbeit die Innovation bei der Erforschung von Augenkrankheiten voranzutreiben“, erläutert Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender von Carl Zeiss Meditec. „Zusammenarbeit ist das Herzstück im Innovationsprozess von ZEISS, und Open Innovation fördert mit dem schnellen Austausch von Ideen und Einblicken unter den Forschern weltweit und mit den Wissenschaftlern von ZEISS die wissenschaftliche Entdeckung. Damit wird auch die Entwicklung neuer Technologien beschleunigt, die die Augenheilkunde, wie wir sie heute kennen, zum Wohle der Patienten in Zukunft verändern kann.“

ZEISS Medical Technology stellt am Stand 3615 auf dem ARVO Jahreskongress 2017 in Baltimore aus.

\* PLEX Elite 9000 hat eine CE-Zulassung und ist in einigen Märkten mit CE-Zulassung erhältlich. PLEX Elite 9000 hat ein FDA-Clearing und ist in den USA erhältlich. Der Vertrieb ist jedoch auf Forschungseinrichtungen beschränkt. Für die Teilnahme am Advanced Retina Imaging (ARI) Netzwerk ist der Empfänger selbst verantwortlich, ein „IRB approval for site-sponsored research under non-significant risk IDE“ zu beantragen, um die PLEX Elite Tools und Updates zu erhalten, die eventuell eine FDA 510(k)-Prüfung erfordern.

Weitere Informationen:

[www.zeiss.com/arinetwork](http://www.zeiss.com/arinetwork)

**Ansprechpartner für die Presse:**

Alice Genevieve Swinton  
Director Communications Carl Zeiss Meditec, Inc.  
Telefon: +1 925 560 5163  
Email: [alice.swinton@zeiss.com](mailto:alice.swinton@zeiss.com)

**Ansprechpartner für Investoren und Presse**

Sebastian Frericks  
Director Investor Relations Carl Zeiss Meditec AG  
Tel. +49 3641 220-106  
E-Mail: [investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)

[www.zeiss.com/press](http://www.zeiss.com/press)

**Kurzprofil**

Die im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit rund 2.900 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2015/16 (30. September) einen Umsatz von 1.088 Millionen Euro.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiter an Standorten in USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: [www.zeiss.com/med](http://www.zeiss.com/med)